



Ökopark Lasee Biomüll für die Umwelt und Energie vom Acker

Thema

Biomasse, Kompost
Boden und Landwirtschaft

Ort/Gemeinde

Marktgemeinde Lasee

Bodenrelevanz

Bodenschonende Gemeinde-
/Stadtpolitik
Bodenschonende Landwirtschaft
Maßnahme entgegen der Boden-
verdichtung
Kompostwirtschaft für den
Bodenaufbau

Realisierungszeitraum

1992 Strohfornheizwerk
1993 Kompostanlage
2007 Ökopark –
Machbarkeitsstudie

Projektträger

Verein zur Förderung der
ökologischen Kreislaufwirtschaft

Finanzierung

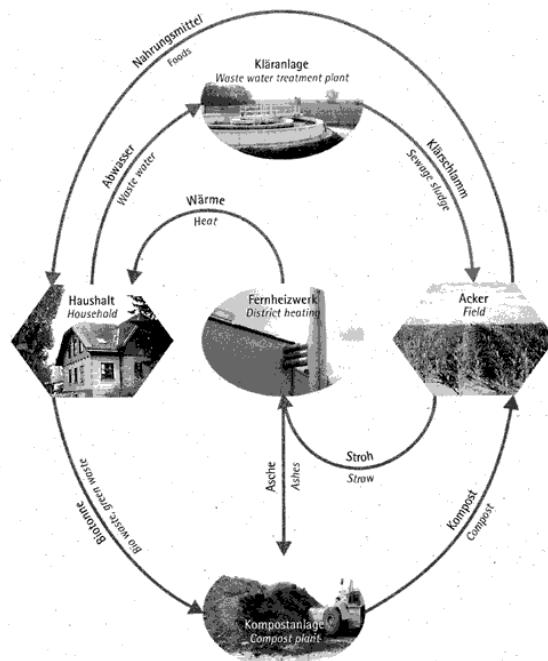
Interreg IIIA,
Gruppe Baudirektion – Abteilung
BD4-Umwelttechnik

Ansprechpartner

Bürgermeister
DI Karl Grammanitsch
Marktgemeinde Lasee
Obere Hauptstraße 4
2291 Lasee
02213/2311-0

Kurzbeschreibung

In der **Kompostanlage** werden durchschnittlich 2.000 Jahrestonnen Bioabfall zu Kompost verarbeitet. Die Verwertung der organischen Abfälle trägt zur Reduktion der Abfallmengen bei und liefert hervorragenden Qualitätskompost. Durch seine Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau ist die Rückführung in den ökologischen Kreislauf möglich.



Stroh - Fernheizwerk



Stroh - Asche

Website

<http://www.lasee.at>



Involvierte Organisationen

Gemeindeverband für Aufgaben
des Umweltschutzes im Bezirk
Gänserndorf,
Gemeindeabfallwirtschafts-
verband Bruck/Leitha,
Universität für Bodenkultur,
Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landentwicklung

Ein **Stroh-Fernheizwerk** versorgt rund 300
angeschlossene Wohnhäuser und alle öffentlichen
Gebäude mit erneuerbarer Energie. Damit wird ein
Beitrag zum Klimaschutz geleistet, für die örtlichen
Bauern eröffnet sich eine zusätzliche Einnahmequelle
und die Wertschöpfung verbleibt in der Region. Die
beim Verbrennungsprozess anfallende **Asche** wird
dem Kompost beigemischt.



Betriebsgebäude



Kompostzirkulierung

**Regional geschlossener Kreislauf zwischen
Landwirtschaft und Haushalten.**